

Die Zahlen der M+E-Industrie im Juni und Halbjahresbilanz



Frankfurt am Main. Die hessische M+E-Industrie befindet sich auf dem Weg aus der Krise, die wirtschaftliche Dynamik hält unvermindert an. Während die Zuwachsraten bei den Aufträgen auf hohem Niveau schon wieder rückläufig sind, legten die Umsätze im ersten Halbjahr jeden Monat deutlich zu.

"Wir können im Monat Juni eine Erhöhung der Beschäftigtenzahlen im Vormonatsvergleich feststellen: 197.130 Beschäftigte bedeuten fast 400 Einstellungen in der hessischen M+E-Industrie im letzten Monat. Euphorie ist jedenfalls fehl am Platz. Trotz optimistisch stimmender Auftrags- und Umsatz-Zahlen sind wir noch nicht über den Berg. Die hessische M+E-Industrie arbeitet jetzt mit Hochdruck an der Beseitigung der Folgeschäden durch die Wirtschaftskrise.

Auf dem Teppich bleiben!

„Wir sind uns mit der IG Metall nach wie vor darüber einig, dass der im Frühjahr geschlossene Tarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie im Saarland auch angesichts der derzeitigen Situation unserer Branche genau in die Zeit passt“, sagte Dirk Demmer, tarifpolitischer Sprecher des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes (ME Saar).

VhU: Betriebsräte in der Krise?

11.08.2010

Die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) erfragt gegenwärtig gemeinsam mit der Frankfurter Rundschau, der Hessen-Stiftung "Familie hat Zukunft" und der igs Organisationsberatung die Meinung der Arbeitnehmer zur Arbeit ihrer Betriebsräte...

Fasbender: Erhöhte Kosten benachteiligen deutsche Wirtschaft im internationalen Wettbewerb  
10.08.2010



Frankfurt am Main / Wiesbaden. Das sogenannte Sparpaket der Bundesregierung sieht einschneidende Veränderungen bei Energie- und Stromsteuer vor, die eine massive weitere Verteuerung der Energie für das Produzierende Gewerbe zur Folge haben.

Kannegiesser: Man muss auf dem Teppich bleiben

09.08.2010



*Herr Kannegiesser, wenige Monate nach der schwersten Wirtschaftskrise seit den 30er Jahren sind Sie mit Ihrem Unternehmen schon wieder auf Rekordkurs. Wie ist das möglich?*

Den erheblichen Einbruch 2009 haben wir wohl tatsächlich weitgehend bewältigt. Wir mussten keine Stellen abbauen und schließen an das gute Ergebnis von 2008 an. Das ist aber ein Sonderfall.

Gute Zahlen der hessischen M+E-Industrie im Mai



Frankfurt am Main. Die hessische M+E-Industrie steigerte ihren **Umsatz** im Mai um fast **21 Prozent** gegenüber Vorjahr auf rund **4,3 Mrd. Euro**. Sie setzte vor allem dank eines starken Auslandsgeschäfts ihren Aufwärtstrend im Mai ungebrochen fort. Auch die **Auftragseingänge** stiegen im Mai um insgesamt **24 Prozent**, im Inland sogar um **28 Prozent**. Zur erfreulichen Umsatz-Entwicklung haben alle neun Branchen beigetragen, in besonderer Weise aber dieselben zwei Branchen wie schon im Vormonat.

Martin Kannegiesser im FR- Interview



*„Wenn mein Unternehmen nur für Deutschland produzieren würde, könnten wir den Betrieb jeden Dienstag um elf Uhr schließen...“*

**Herr Kannegiesser, Sie sind nicht nur der wichtigste Industrilobbyist Deutschlands, Sie haben auch ein eigenes Unternehmen. Wie ist denn der Maschinenbauer Kannegiesser durch die Krise gekommen?**

# HESSENMETALL - dem unternehmerischen Erfolg verpflichtet!

Deutlich glatter als befürchtet. Die gesamte Branche ist im Herbst 2008 mit einem Tempo und einer Wucht abgestürzt, die uns fassungslos gemacht haben. Manche Unternehmen standen innerhalb weniger Wochen nur noch mit der Hälfte der Aufträge da # das hat es noch nie gegeben.  
Bezirksgruppe Offenbach-Hanau geht online

07.07.2010

Offenbach-Hanau  
HESSENMETALL



**Offenbach am Main.** Die Bezirksgruppe Offenbach-Hanau präsentiert sich ab sofort auf einer eigenen Homepage mit einem umfangreichen Service- und Informationsangebot.

Unter [www.Offenbach-Hanau.Hessenmetall.de](http://www.Offenbach-Hanau.Hessenmetall.de) präsentiert sich ab sofort die Bezirksgruppe Offenbach-Hanau im Internet